



Wiederholungsübung zur „Mathematik I f. MB/MPE, WIMB, Mech und CE“

Gruppenübung

Aufgabe G1 (Geradenscharen und Ebenen)

Für $t \in \mathbb{R}$ seien die beiden Geradenscharen

$$g_t : \vec{x} = \begin{pmatrix} 5+t \\ 2 \\ -7 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} \cos t \\ \sin t \\ 0 \end{pmatrix}, \lambda \in \mathbb{R} \quad \text{und} \quad h_t : \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ t \\ 2 \end{pmatrix} + \mu \begin{pmatrix} t \\ 2 \\ -t \end{pmatrix}, \mu \in \mathbb{R}$$

im \mathbb{R}^3 gegeben. Untersuchen Sie für beide Geradenscharen, ob die zu der Schar gehörenden Geraden jeweils in einer gemeinsamen Ebene liegen.

Aufgabe G2 (Lineare Unabhängigkeit)

Zeigen Sie, dass je drei paarweise verschiedene Vektoren aus der Menge $\left\{ (1 \ x \ x^2)^T \in \mathbb{R}^3 \mid x \in \mathbb{R} \right\}$ linear unabhängig sind.

Aufgabe G3 (Determinante und Spur)

Gegeben seien die beiden Matrizen

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 4 \\ -2 & 7 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad B = \begin{pmatrix} 5 & -1 \\ 2 & 6 \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie jeweils die Determinante und die Spur der Matrizen A , B , $2 \cdot A$, $3 \cdot A$, $A + B$ und $A \cdot B$. Was fällt Ihnen auf?

Aufgabe G4 (Determinante, Rang und Invertierbarkeit einer Matrix)

- Begründen Sie, dass eine Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ genau dann vollen Rang hat, wenn für ihre Determinante $\det(A) \neq 0$ gilt.
- Begründen Sie, dass eine Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ genau dann invertierbar ist, wenn sie vollen Rang hat.
- Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$. Begründen Sie, dass das Gleichungssystem $Ax = b$ genau dann für jede rechte Seite $b \in \mathbb{R}^n$ eindeutig lösbar ist, wenn A invertierbar ist. Wie sieht in diesem Fall die Lösung des Gleichungssystems aus?

(d) Gegeben seien die Matrix $A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 5 \\ -1 & 2 & 0 \\ 2 & 0 & 4 \end{pmatrix}$ und der Vektor $b = \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ -2 \end{pmatrix}$.

Zeigen Sie mit Hilfe der Determinante von A , dass A invertierbar ist und berechnen Sie die Inverse A^{-1} von A . Berechnen Sie mit Hilfe der Inversen die nach c) eindeutige Lösung des Gleichungssystems $Ax = b$.

Aufgabe G5 (Verkettung von linearen Abbildungen)

Gegeben seien die Punkte $P = (0, 0)^T$, $Q = (2, 0)^T$ und $R = (1, 1)^T$, die die Eckpunkte des Dreiecks Δ in \mathbb{R}^2 bilden.

Sei T_A die durch die Matrix $A = \sqrt{2} \begin{pmatrix} 1 & -\frac{1}{2} \\ 1 & \frac{1}{2} \end{pmatrix}$ gegebene lineare Abbildung.

- Berechnen Sie das Bilddreieck Δ' von Δ unter T_A und skizzieren Sie Δ und Δ' in einem Koordinatensystem.
- Berechnen Sie die Determinante von A , sowie die Flächeninhalte der Dreiecke Δ und Δ' .
- Wie lässt sich die durch A gegebene lineare Abbildung geometrisch beschreiben? Fassen Sie T_A als Hintereinanderausführung von zwei elementaren geometrischen Abbildungen auf und geben Sie für die zugehörigen linearen Abbildungen T_B und T_C die jeweiligen Abbildungsmatrizen B und C an.
- Berechnen Sie die beiden Matrixprodukte $B \cdot C$ und $C \cdot B$. Was fällt Ihnen auf?

Aufgabe G6 (Basiswechsel bei linearen Abbildungen)

Sei T_S die lineare Abbildung, die einen Vektor $x \in \mathbb{R}^3$ an der Ebene $E : 2x_1 + x_2 - x_3 = 0$ spiegelt.

- Bestimmen Sie eine möglichst geeignete Basis $B' = (b'_1, b'_2, b'_3)$ des \mathbb{R}^3 , um die zu T_S gehörige Abbildungsmatrix $S_{B'}$ bezüglich B' anzugeben. (Hinweis: Überlegen Sie sich, welche Vektoren von der linearen Abbildung unverändert gelassen werden, und welche Rolle der Normalenvektor der Ebene spielt.)
- Bestimmen Sie die Basistransformationsmatrix V , welche die oben gewählte Basis in die Standardbasis B des \mathbb{R}^3 transformiert, sowie ihre Inverse V^{-1} .
- Bestimmen Sie die zu T_S gehörige Abbildungsmatrix S_B bezüglich B .

Aufgabe G7 (Eigenwerte und Eigenvektoren)

Gegeben seien die Matrix $A = \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ 4 & 5 \end{pmatrix}$, sowie die Matrizen $A_\lambda = \begin{pmatrix} 2 - \lambda & 1 \\ 4 & 5 - \lambda \end{pmatrix}$, $\lambda \in \mathbb{R}$.

- Berechnen Sie die Determinante von A_λ in Abhängigkeit von λ . (Das so erhaltene Polynom in λ heißt *charakteristisches Polynom* der Matrix A .)
- Bestimmen Sie diejenigen Werte von λ , für die $\det(A_\lambda) = 0$ gilt. (Diese Werte von λ heißen *Eigenwerte* der Matrix A .)
- Bestimmen Sie für die in b) erhaltenen Werte von λ die Kerne der zugehörigen Matrizen A_λ . (Dies sind die sogenannten *Eigenräume* der Matrix A .)
- Verifizieren Sie, dass für einen Vektor v aus dem Kern der Matrix A_λ gilt: $Av = \lambda v$. (Ein solcher Vektor v heißt *Eigenvektor* der Matrix A zum Eigenwert λ .)